

# Udo Lorenzen

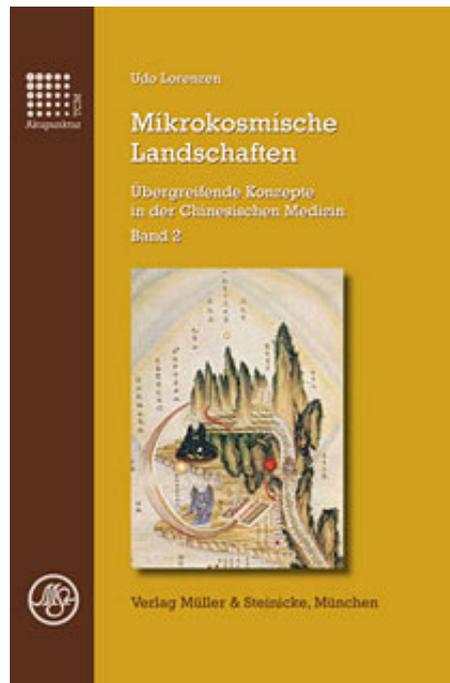
## Mikrokosmische Landschaften - Band 2

### Leseprobe

[Mikrokosmische Landschaften - Band 2](#)

von [Udo Lorenzen](#)

Herausgeber: Müller-Steinicke Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b13039>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.  
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>



## Vorwort:

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nun liegt Ihnen auch der zweite Band der „Mikrokosmischen Landschaften“ vor, der in der Hauptsache von den übergeordneten und vielfältigen Konzepten des Minister-Feuers handelt. Als Einstieg und quasi als Vermittler zwischen beiden Bänden wird hier zuerst ein Text aufgearbeitet, der den Lebensweg des Menschen in eine natürliche Ordnung stellt. Der Aufsatz „Die Achse des Lebens“ von *Erwin Rousselle* ist es wert, noch einmal nach 75 Jahren zu Worte zu kommen, denn trotz aller Sehnsucht nach Unsterblichkeit war es auch den alten Chinesen klar, dass das Leben seine natürliche Begrenzung im Tode findet. Der bekannte chinesische Satz *Man San Wei Yi* = „Was die drei Religionen umfassen, sind sie doch eins“ beschreibt ein Phänomen, welches in der chinesischen Philosophie bis heute Gültigkeit hat. Es drückt die Toleranz aus, mit der in China trotz aller historischer Rivalitäten alle drei Geisteshaltungen (Konfuzianismus, Daoismus, Buddhismus) gleichzeitig und nebeneinander existieren konnten. Rousselle's Aufsatz gibt diese integrative Kraft mit einer Klarheit wieder, die in der heutigen Literatur kaum noch zu finden ist. Und er gibt uns den Trost, dass das Altern einen Sinn hat, nämlich den, auf dreierlei Wegen die Vollendung der eigenen Persönlichkeit erreichen zu können.

*San Jiao*, *Tan Zhong*, *Xin Bao Luo* (das Perikard) und *Ming Men* haben eine vernetzende Funktion im Zusammenspiel der Wandlungsphasen und sorgen für eine gleichmäßige Berieselung unserer mikrokosmischen Landschaft mit allen lebenswichtigen Energien und Substanzen. Der *San Jiao* ist der Vater des Qi und hat die Aufgabe, den Kontakt zu allem Qi herzustellen, innen und außen zu schützen, und die Kommunikation nicht nur innerhalb der Zang Fu-Organen aufrecht zu erhalten. Und wer hätte gedacht, dass unser Drei Erwärmer seine Blutsverwandten nicht nur bedient, sondern auch gerne bei ihnen schmarotzt? Das Perikard soll als Mutter des Blutes alle Bewegungen des Blutes koordinieren, innen und außen ernähren und das Herz vor allem Übel schützen. Wer hätte aber gedacht, dass unser Herzbeutel die Rolle eines durchgeknallten Kanzlers einnehmen kann, der nichts anderes im Schilde führt, als den Herz-Kaiser zu entmachten? Oder dass der Herzbeutel anstelle von Freude und Lust sein sexuelles Kümmernis einem Eunuchen gleich durch üble Intrigen im mikrokosmischen Staatsapparat zu kompensieren versucht?

Auch hier sind klassische Texte herangezogen worden, die bisher nicht in eine westlichen Sprache übersetzt worden sind. Die Darstellung der Punkte beider Leitbahnen ist die bisher umfangreichste in der westlichen Literatur und bietet ein Fülle an klassischen Indikationen.

Am Ende des vorliegenden Buches befindet sich eine wirkliche Herausforderung für den Praktiker, der die Kunst der Nadeltherapie vollenden möchte. Das berühmte Lehrgedicht *Biao You Fu* („Gedicht über die Zeichen aus der Dunkelheit“) des Daoisten *Dou Han Qing* stellt eine Zusammenfassung seiner Heilkunst dar und lässt uns ehrfürchtig verstummen. Denn er beschreibt hier die Kunstfertigkeit eines übernatürlich wirksamen Arztes *Shen Yi*, der die subtilen Techniken der Akupunktur wirklich beherrscht und damit wunderbare Heilungen erzielt. Diese Fähigkeiten zu erlangen, ist in der Vergangenheit und Gegenwart schon immer das Ziel jedes ernsthaften Akupunkteurs gewesen. In der Methode, Menschenleben zu retten, ist die Anwendung der Nadeltherapie wunderbar! So beginnt sein Lehrgedicht, das er uns in 129 Versen darbietet.

Wer ein „großer Arbeiter“ oder ein *Shen Yi* = „ein überragender Heiler“ werden möchte, der muss sich mit den Wurzeln der chinesischen Medizin beschäftigen. Deren Ausgrabung durch professionelle Übersetzungsarbeit ist bis heute nicht mal zu einem Bruchteil gelungen. Umso mehr freut es mich, dem geneigten Leser hier eine vollständige Übersetzung dieses Lehrgedichtes anbieten zu können. Die weitere Übersetzung eines erhellenden Kommentars des ming-zeitlichen *Yang Ji Zhou* (*Zhen Jiu Da Cheng*) nebst einer eigenen Stellungnahme komplettieren den Text.

Natürlich konnte auch dieses Buch nur mit Hilfe einer Reihe von Menschen vollendet werden, die mir mit großer Hilfsbereitschaft und Akribie ihre Fähigkeiten zur Verfügung gestellt haben, ihnen allen gilt mein herzlichster Dank: Meinen chinesischen Freunden Frau *Liuyi* und Prof. *Dr. Hu Lingxiang* für ihre Hilfen im Verständnis schwieriger Passagen der chinesischen Texte, *Sabine Reich* für Übersetzungshilfen aus der französischen Fachliteratur, dem Verleger *Werner Gißler* für seine nun schon 15 Jahre währende Treue bei der Publikation meiner Bücher und natürlich meiner Familie *Barbara, Johannes* und *Lena*, die mich nach diesen einsamen Ausflügen in die Geisteswelt immer wieder auf den Teppich zurückholen.

Udo Lorenzen  
Kiel, im Februar 2007



Udo Lorenzen

## [Mikrokosmische Landschaften - Band 2](#)

Übergreifende Konzepte in der  
Chinesischen Medizin.

208 Seiten, kart.  
erschienen 2007



**bestellen**

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

[www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)